

Aus der Gemeinde

Gutschein zum Schulanfang

Auch im heurigen Jahr hat der Gemeinderat beschlossen als Starthilfe zum Schulbeginn wieder einen € 50.- Gutschein der Stadtgemeinde für alle „Taferlklassler“ zur Verfügung zu stellen. Einlösbar ist der Gutschein im Schuljahr 2018/2019 bei der Firma Alexowsky.



Lidl-Eröffnung mit Spendenübergabe

Gut besucht war die neue Lidl-Filiale in der Schloßhofer Straße gleich am Eröffnungstag. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec freut sich, dass die Firma Lidl ins Stadt geholt werden konnte: „Ein weiterer Supermarkt im Zentrum trägt zur Lebensqualität unserer EinwohnerInnen bei, außerdem konnten so 14 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.“ Besonders erfreut zeigt sich die Bürgermeisterin über das soziale Engagement von Lidl Österreich: Das Rote Kreuz, die Willkommensplattform Groß-Enzersdorf und das „Caritashaus Romeo“ in Probstdorf durften sich je über eine Spende in Höhe von € 330.- freuen, die von Geschäftsführer Ronny Bauer an die Organisationen im Rahmen der Eröffnungsfeier überreicht wurden.

Die neue Lidl-Filiale am ehemaligen Zielpunkt-Gelände bietet nach dem Umbau eine moderne Verkaufsfläche von über 700 m² mit einer übersichtlichen Warenpräsentation und einem Backshop mit mehrmals täglich frisch gebackenem Brot und Gebäck.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Groß-Enzersdorf ist eine der zuzugsstärksten Gemeinden im Bezirk. Umso wichtiger ist es, durch verschiedene Maßnahmen, das Wachstum und die Infrastruktur bewusst zu steuern um die Lebensqualität für die Bevölkerung zu erhalten und weiterzuentwickeln. Zu diesem Zweck erlässt die Stadtgemeinde im Rahmen des Zentralen Schutzzonenkonzepts ab sofort für die Innenstadt eine **Bausperre innerhalb der Stadtmauer** (=Bauland Kerngebiet). Um die Innenstadt wieder durch Geschäftsflächen zu beleben und Wirtschaftstreibenden die Ansiedelung zu erleichtern wird es eine **Umwidmung** dahingehend geben, dass eine geschossweise Widmung eine prozentuell verpflichtende Nutzung als Geschäftslokal o.ä. vorsieht. Sommerzeit ist leider auch immer **Hochsaison für Wespen- und Hornissen**, und dieses Problem tritt im heurigen Jahr verstärkt auf. Sollte durch ein Wespen- oder Hornissennest Gefahr in Verzug sein, können Ihnen die örtlichen Feuerwehren helfen. Bitte melden Sie es der Gemeinde, sollten Sie ein solches Nest in der Nähe eines Kinderspielplatzes entdecken.

Besonders unangenehm sind auch liegengeliebene Hinterlassenschaften unserer Vierbeiner, die in gewissen Straßenzügen in unserem Ortsbild immer mehr zum, leider stinkenden, Problem werden. Ich möchte Sie daher nochmals auf das mittlerweile gut flächendeckende Netz unserer „**Sackerl fürs Gackerl**“ erinnern und ersuche Sie diese im Sinne der Allgemeinheit zu benutzen. Wer die Exkremente des eigenen Hundes nicht ordnungsgemäß beseitigt, begeht eine Verwaltungsübertretung im Sinne des § 8 Abs. 2 des Hundehaltergesetzes und kann von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe in Höhe von bis zu € 10.000.- bestraft werden. Die Örtlichkeiten der Gassibeutelspender finden Sie auch auf unserer Homepage.

Gleich **3 neue Elektrofahrzeuge** stehen der Stadtgemeinde zukünftig als umweltfreundliche Mobilitätsvariante zur Verfügung. Die Elektroautos, ein Renault Kangoo für den Bauhof und zwei Citroen C Zero werden umweltfreundlich an die 20.000 km im Jahr für die Bürgerinnen und Bürger von Groß-Enzersdorf zurücklegen. Auch das beliebte **E-Bike** steht Ihnen wieder zur Verfügung und kann im Rathaus während der Öffnungszeiten ausgeliehen werden um das Radroutennetz in und um Groß-Enzersdorf zu erkunden. Apropos Mobilität...der **Schulanfang** steht vor der Tür und ich bitte im Sinne eines sicheren Schulanfangs alle Verkehrsteilnehmer um besondere Aufmerksamkeit und rücksichtsvolles Fahren auf Schulwegen, denn sicher hätten auch Sie ihr Kind nach dem Schulbesuch gerne gesund zurück im elterlichen Heim.

Ihre Bürgermeisterin

Monika Obereigner-Sivec



GEMEINDE AKTUELL GROSS ENZERSDORF DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT



AMTLICHE MITTEILUNG

August 2018

Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit dieser Aussendung möchte ich Sie über die wichtigsten gefassten Beschlüsse der letzten Gemeinderatsitzungen informieren. Die nächste Gemeinderatsitzung findet am 26. September um 18 Uhr im Heimatmuseum statt. Die Sitzungen des Gemeinderats sind öffentlich und Sie sind als Zuhörer/in jederzeit herzlich willkommen.



Ihre Bürgermeisterin
Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

Samstag 20 Uhr möglich ist. Trotz dieser Regelung ersuche ich im Sinne einer guten Anrainergemeinschaft möglichst nur bis 15 Uhr diese Tätigkeiten auszuführen um Ihrer Nachbarschaft ein ruhiges, entspanntes Wochenende zu gönnen wie auch Sie es sich wünschen würden.

Straßenbauprogramm 2018

Das Straßenbauprogramm 2018/Teil 1 mit einem Gesamtvolumen von rund € 660.000.- wird beschlossen. Die Durchführung erfolgt nach Abstimmung der örtlichen Gegebenheiten in zeitlich sinnvoller Reihenfolge, im August wird zunächst in der Lobaustraße, der Badgasse und am Unteren Hausfeld gearbeitet. Maßnahmen zur Oberflächenentwässerung im gesamten Gemeindegebiet werden weiterhin laufend durchgeführt.

Aufstellung von Fitnessgeräten in Mühlleiten

Die Anschaffung von 6 Fitness-Outdoorgeräten am Sportplatz in Mühlleiten wird beschlossen. Der Outdoorsportplatz soll noch in den Sommermonaten errichtet werden und ein zusätzliches Angebot für Sportbegeisterte aller Generationen in unserer Gemeinde bieten.

Lichtservice - Austausch auf LED

Alle alten Natriumdampflampen im Stadtzentrum und den Ortsteilen werden in diesem Jahr durch energiesparende LED-Beleuchtung ersetzt. Das gewählte Lampenmodell soll das Altstadtflair der Innenstadt betonen.

Lärmschutzverordnung

Aufgrund aktueller Konfliktpunkte wird die Lärmschutzverordnung vom Gemeinderat dahingehend abgeändert, dass die Verwendung von Elektro- und Bezinrasenmähern am Wochenende bis

Nachbesetzung Jugendgemeinderat

Herr GR Alfred Steininger hat seine Funktion als Jugendgemeinderat zurückgelegt, Herr GR Peter Lindner wird ihm in dieser Funktion nachfolgen.



NÖ Übertragungsverordnung bei gewerblichen Betriebsanlagen

Der Gemeinderat setzt mit einem Antrag an die NÖ Landesregierung Schritte um die Besorgung aller Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei betreffend der gewerbebehördlichen Genehmigung von gewerblichen Betriebsanlagen auf die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf zu übertragen.

Prekariatsvertrag mit Franzensdorfer Ortsmusik bezüglich Nutzung eines Teiles des alten Feuerwehrhauses

Der Abschluss eines prekariatsvertraglichen Vertrages mit der Franzensdorfer Ortsmusik zur Nutzung von Teilen des alten Feuerwehrhauses wird einstimmig beschlossen.

Anschaffung eines Hilfeleistungsfahrzeuges FF Schönau

Als Ersatz für das alte Kleinlöschfahrzeug der FF Schönau beschließt der Gemeinderat ein neues Hilfeleistungsfahrzeug anzuschaffen, die Sonderausstattung wird zum Teil aus dem alten Auto übernommen und mit neuem Equipment ergänzt.

Volksschule Groß-Enzersdorf Planungsvergabe

Der Gemeinderat setzt mit der Vergabe der Generalplanung die nächsten Schritte zur Sanierung und Erweiterung der Volksschule Groß-Enzersdorf. Wenn der straffe Zeitplan eingehalten werden kann, ist mit einem Baubeginn 2019 zu rechnen.

Verlegung von „Stolpersteinen“

Mit vor dem Wohnort der Opfer der NS-Zeit im Boden bündig verlegten kleinen Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden. Die Verlegung von „Stolpersteinen“ im öffentlichen Raum wird einstimmig beschlossen.

Umbauarbeiten Busbucht beim Roten Kreuz

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst die notwendigen Umbauarbeiten an der Busbucht beim Roten Kreuz vom Bestbieter durchführen zu lassen.

Neue Dienstkleidung

Es wird beschlossen für die Mitarbeiter des Bauhofes, der Kläranlage und der Abteilung Wasser und Strom Dienstkleidung zu mieten. Ab Herbst werden die Mitarbeiter in einheitlicher Dienstkleidung ihren Dienst versehen.

HENRY LADEN am Hauptplatz eröffnet

Unter dem Motto „Wiederverwenden statt wegwerfen“ eröffnete das Rote Kreuz in Kooperation mit der Stadtgemeinde im August am Hauptplatz einen HENRY LADEN mit Café-Ecke. Diese Second-Hand Boutique des Roten Kreuz wird ausschließlich von freiwilligen und ehrenamtlich Tätigen MitarbeiterInnen betrieben. Mit dem Erlös werden regionale Rotkreuz-Projekte für sozial bedürftige Familien in unserem Gebiet unterstützt sowie Gesundheits- und Soziale Dienste weiter ausgebaut. Geöffnet ist der HENRY LADEN jeweils Dienstag Nachmittag sowie Mittwoch und Samstag Vormittag. Wenn auch Sie gerne eine ehrenamtliche Tätigkeit für das Rote Kreuz ausüben möchten wenden Sie sich an die Bezirksstelle Groß-Enzersdorf, Tel. 059 1445 4400.



Umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf

Die große Aula der Neuen Mittelschule erhält eine neue Decke mit integrierter LED-Beleuchtung und in Zukunft wird es im ganzen Schulhaus kabellosen Internetempfang geben. Neu eingebaute Rampen werden für Barrierefreiheit im Schulhaus sorgen, Brandschutztüren zu Fachräumen sowie der Einbau einer neuen Brandmelderanlage inklusive Fluchtwegskennzeichnung erfüllen nach Abschluss der Arbeiten dann neueste Brandschutzvorschriften. Auch die Elektrik wird im Zuge der Umbauarbeiten teilweise erneuert.

In den zum Schulkomplex dazugehörigen Teilen der Otto Glöckl Schule und dem Polytechnischen Lehrgang wird im Zuge des Schulsanierungspaketes ebenfalls gebohrt und gehämmert. Zwecks Klassenvergrößerung übersiedelt die Otto Glöckl Schule in den Bereich des Polytechnischen Lehrgangs und erhält dort dank einer neuen Raumaufteilung einen fünften behindertengerechten Klassenraum sowie

Küche und Lehrerzimmer. Durch den Einbau eines neuen Aufzugs und einer zusätzlichen Behindertenrampe im Verbindungsteil zwischen Mittelschule und Polytechnischem Teil ist die gesamte Fläche dann barrierefrei zu begehen.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Schuldirektor Vizebürgermeister Michael Paternostro überzeugen sich regelmäßig vom Baufortschritt, denn rechtzeitig zu Schulbeginn sollen alle größeren Arbeiten abgeschlossen sein und nur mehr den Schulbetrieb nicht störende Fertigstellungsarbeiten finalisiert werden.

„Seit 2010 investieren Stadtgemeinde und Land rund 5,6 Millionen Euro in das Schulsanierungspaket. Laufende Investitionen in die Bildungsinfrastruktur sind notwendig, denn es ist für mich ganz wichtig, dass die SchülerInnen in Räumlichkeiten mit einem guten Standard unterrichtet werden. Die Zusammenarbeit von Schulleitung, Bauleitung, Firmen und Fachleuten klappt perfekt und alle arbeiten gut koordiniert Hand in Hand und mit Hochdruck, damit einem normalen Schulbetrieb im Herbst nichts im Weg steht“, meint Bürgermeisterin Obereigner-Sivec.



Umbau der Busbuchten

Ab Herbst nehmen die extralangen Busse der Linie 26 A ihren Betrieb auf. Die notwendigen Umbauarbeiten der Busbuchten an der Stadtmauer werden nun abgeschlossen. Danke für Ihr Verständnis für die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen!